



Besonders begeistert waren die Kinder von der Wasserbrücke, die zwischen zwei Gefäßen bei Anlegen einer sehr hohen Spannung entsteht und den bei verdunkeltem Hörsaal deutlich sichtbaren Überschlägen. Im zweiten Teil erfuhren die Kinder, warum es so viel Hokuspokus im Wasserbereich gibt, z. B. das angebliche Wassergedächtnis. An einem einfachen Beispiel wurde ihnen gezeigt, wie sie mit wissenschaftlicher Methodik Unsinn entlarven können.



Den Kindern hat die Vorlesung sichtlich viel Spaß gemacht, aber auch das Team war begeistert von den aktiven Zuhörern.